

blühender naturpark

Stromberg-Heuchelberg



Ziel des Projektes ist es, ungenutzte Flächen zu einer blühenden Insektenweide für Schmetterlinge, Bienen, Käfern und Co. umzuwandeln. Hierfür wurde nach intensiver Vorberatung u.a. durch Projektmanagerin Julia Menold, dem Landschaftsökologen Herrn Frey, Herrn Rieger von Rieger-Hofmann GmbH, Herrn Schüle vom landwirtschaftlichen Unternehmen „Zabergäu-Angus GbR“, sowie Herrn Sigloch, Bauhofleiter der Gemeinde, die Beschaffenheit des Bodens bestimmt und eine passende heimische Saatgutmischung ausgesucht.

Bereits schon am Naturerlebnistag 2018 wurde für Mensch und Insekt eine Kostprobe am Naturparkzentrum geschaffen: Gemeinsam mit der damaligen 3. und 4. Klassen der Grundschule Zaberfeld wurde der Grasstreifen vor dem Naturparkzentrum durch die Einsaat von heimischen Gräsern und Kräutern optisch und ökologisch aufgewertet und mit selbstbemalten Holzschmetterlingen und -bienen von den Grundschulklassen dekoriert.

Als weitere Insektenweide wird nun die Fläche an der Wasserwelt in Zaberfeld aufgewertet.

Hierfür wurde bereits der Boden durch Herrn Schüle gegrubbert. Als nächster Schritt wird das zertifizierte Samenmischung eingesät.

Die neuen Wildblumenwiesen sind nicht nur eine wichtige Grundlage für unsere Insektenvielfalt, sondern sollen zugleich das Bewusstsein der Bevölkerung für die kleinen Insekten schärfen die u.a. durch die Bestäubung von Obst und Gemüse einen wichtigen Beitrag in unserer Nahrungskette leisten.

Sie möchten auch ein Zuhause für Bienen, Schmetterlinge, Käfer und Co. bieten?

Mitmachen kann jeder: Egal ob Verein, Unternehmen oder private Gärtner: Die Insekten freuen sich über jede neue kleine und große Wildblumenwiese.

Weiter Informationen zur Teilnahme erhalten Sie bei der neuen Projektmanagerin Julia Meny,

Tel.: 07049/ 88 46 706, E-Mail: j.meny@naturpark-stromberg-heuchelberg.de oder unter

<https://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de/>